



DVW Berlin-Brandenburg e.V.  
- Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und  
Landmanagement -



Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V.  
Sektion Berlin-Brandenburg

---

## **EINLADUNG / PRESSEERKLÄRUNG**

### **Spandau ehrt Daniel Friedrich Sotzmann**

Am Donnerstag, dem 30. September 2010 wird in Berlin-Spandau von Vertretern der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V. und des DVW Berlin-Brandenburg e.V. - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement - feierlich das Straßenschild der neu benannten **Sotzmannstraße** enthüllt (11.00 Uhr, Treffpunkt Ecke Schmidt-Knobelsdorf-Str. 36).

Mit der Straßenbenennung ehrt der Bezirk Spandau einen bedeutenden Sohn der Stadt, der vor über 200 Jahren grundlegende kartographische und geodätische Aufgaben ausführte. Daniel Friedrich Sotzmann, der am 13. April 1754 als Sohn eines Zinngießers in Spandau geboren wurde, gilt als Hauptinitiator der gewerblichen Kartographie in Berlin.

Im Alter von 16 Jahren erhielt er auf eigene Initiative Unterricht im Ingenieurwesen bei dem in der Spandauer Zitadelle inhaftierten Ing.-Hauptmann Materne. Ab 1771 war er als Feldmesser tätig. Schon kurz danach wurde er von der preußischen Verwaltung angestellt und machte sich mit großer Präzision und Schaffenskraft einen Namen als Kartograph und Kupferstecher bei der Kartierung des preußischen Gebiets. Dies war der Beginn intensiver kartographischer Publikationstätigkeit bis 1807. Im Jahr 1786 wurde Sotzmann zum Geographen der Kgl. Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin berufen.

Mit seinem Namen sind mehr als 400 Titel verknüpft, die einzelne Kartenblätter, mehrblättrige Kartenwerke, Atlanten und Globen, aber auch Aufsätze und Rezensionen umfassen. Sotzmann fertigte dabei auch viele außereuropäische Karten, z.B. von den Bundesstaaten der 1776 unabhängig gewordenen nordamerikanischen Konföderation, aufgrund derer er gerade auch im nordamerikanischen Raum sehr bekannt ist. Viele Kartographen des frühen 19. Jahrhunderts beriefen sich mit einem Quellenhinweis ihrer Produkte auf Werke von Sotzmann, was zeigt, dass er einer der gefragtsten deutschen Kartographen seiner Zeit war.

Sotzmann blieb in seinem arbeitsreichen Leben der Heimat treu; er verstarb im hohen Alter am 3. August 1840 in Berlin.

Vor Ort werden einige bedeutende Werke Sotzmans vorgestellt.

316 Worte / 1810 Zeichen

---

Kontakt:

**DVW Berlin-Brandenburg e.V.:**

Dipl.-Ing. Hans-Gerd Becker (Vorsitzender),

Tel. 0179 6699173,

[www.dvw-lv1.de](http://www.dvw-lv1.de)

**DGfK:**

Dipl.-Ing. Horst Kremers (Sektionsleiter),

Tel. 0172 3211738,

[www.berlin-brandenburg.dgfk.net](http://www.berlin-brandenburg.dgfk.net)

---

Termin:

**Donnerstag, 30. September 2010**

11.00 Uhr, Treffpunkt Ecke Schmidt-Knobelsdorf-Str. 36, 13581 Berlin-Spandau

---